

Stadtverordneter
Herr Dr. Hans Mai
Carl-von-Ossietzky-Straße 7
16225 Eberswalde
Telefon: 0 33 34/23 96 13

Anfrage-Nr.: AF/079/2010

**Betreff: Fernwärmeversorgung in ausgewählten Gemeinden des
Landkreises Barnim**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	30.09.2010	
-----------------------------	------------	--

Seit geraumer Zeit wird im Rahmen der Null-Emissions-Strategie des Kreises in einer Arbeitsgruppe über Möglichkeiten der Fernwärmeversorgung in den Gemeinden Brodowin, Biesenthal und Eberswalde beraten. Es gibt bereits eine Vielzahl von Untersuchungsergebnissen für die Stadt Eberswalde. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind bisher wenig bzw. gar nicht darüber informiert worden. Im Rahmen der Arbeitsgruppe Rekommunalisierung bzw. des zeitweiligen Ausschusses ist eine zeitnahe umfassende Information der Stadtverordneten für die weitere Arbeit unbedingt erforderlich.

In diesem Zusammenhang stelle ich nachstehende Fragen:

1. Unter welchen Prämissen erfolgt die Zahlung von wegenutzungs-ähnlichen Zahlungen des Fernwärmeversorgers?
Diese werden üblicherweise von den Fernwärmeversorgern für die Bereitstellung von städtischem Grund und Boden für die Leitungen an die Kommune gezahlt.
2. Wie hoch sind diese in Eberswalde und falls es sie nicht gibt, was hat die Verwaltung getan, um sie zu erhalten?

Darüber hinaus bitte ich die Verwaltung, dass in der Stadtverordnetenversammlung am 28.10.10 über den Stand der Arbeiten der Arbeitsgruppe des Landkreises Barnim ausführlich berichtet und hierzu das Ingenieurbüro Dieme eingeladen wird.

gez. Dr. H. Mai